

(Download pdf ebook) Schluss mit luschtig!: Anleitung zum Mannsein

Schluss mit luschtig!: Anleitung zum Mannsein

Von Julian Hartmann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #286709 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-01Erscheinungsdatum: 2014-07-01File Name: B00H9XVPMS | File size: 78.Mb

Von Julian Hartmann : Schluss mit luschtig!: Anleitung zum Mannsein before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schluss mit luschtig!: Anleitung zum Mannsein:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einladung zum Reality-CheckVon Florian P."Ich brauch' doch keine Anleitung zum Mannsein, ich wei schon wie das geht!" So mein erster Reflex auf den Untertitel des frech und plakativ gestalteten Buchdeckels. Und das Kalkl geht auf, denn Mann will dann doch sehen, was da fr Weisheiten verpackt sind in diesem schwarz-knallorangen Blickfang

mit der Eingriff-Unterhose. Die nächste Überraschung findet der Leser dann gleich unauffällig im letzten Absatz des Klappentexts platziert: der Autor Julian Hartmann ist selbst eine Romanfigur. Und die Romanfigur bloggt auch noch auf schlussmitluschig.de über das Mannsein und die Emanzipation mit zwei 'n'. Julians eigene Geschichte wurde außerdem im Roman "Für immer Juli" aufgeschrieben. Ich halte also das Buch zum Blog vom Protagonisten des Romans in Händen - alles sehr "meta"! Die witzigen Alltagsbeobachtungen im Buch sind hingegen genauso greifbar wie treffsicher. Darin begründet sich auch der Erfolg des Blogs, welcher der Ausgangspunkt für das Buch ist: sehr pointiert und mit Augenzwinkern werden die verschiedenen Rollenklischees gegenseitig auseinander genommen. Das Spannende dabei: auf der Suche nach dem idealen Männertyp wird alles vom Testosterontoni bis hin zum Gentleman la Mr. Darcy unter die Lupe genommen und Mann fragt unweigerlich an sich selbst zu hinterfragen und ein wenig von außen zu betrachten. Wer sich wie ich nicht gleich in eines der Rollenklischees einordnen mag, fragt dann ganz automatisch an zu verstehen, wie diese "Anleitung zum Mannsein" funktioniert. Mann-Frau-Beziehungen kommen dabei übrigens auch nicht zu kurz. Fazit: Die Anleitung zum Mannsein ist in Wahrheit ein raffinierter und ebenso charmanter wie unterhaltsamer Angriff auf's männliche Selbstverständnis. Ganz ohne Holzhammer, dafür aber mit eingebautem Reality-Check. Bestimmt auch für Frauen hochinteressant... 2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. (Fast) Alles schon mal gehört Von Jan Das Lesen des Buches hat schätzungsweise 1,5 Stunden gedauert und obwohl es so kurz ist, wiederholt "Julian Hartmann" sich. Vielleicht liegt es daran, dass ich mich bereits vorher mit dem Thema beschäftigt habe, aber ich fand auch wenig Neues in diesem Buch. Ein wenig Pickup-Wissen, eine Hand voll Selbstironie, eine Prise Fingerzeig auf den Feminismus - einmal kräftig schütteln und mit (zugegebenermaßen keinem schlechten) Humor bestreuen, fertig. Für die 10 kann man sich auch einen wirklich guten Drink im Straencaf vom Szeneviertel kaufen und mit offenen Augen das Paarungsverhalten von geschlechtsreifen Grosttern selbst beobachten. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Naja Von Jul Ich hatte ehrlich gesagt mehr erwartet, da Buch ist nur eine Aneinanderreihung von Klischees, einmal Mario Bart hat den selben wert.

Kurzbeschreibung Männlichkeit verloren? Perfektes Buch gefunden! Wer, wenn nicht wir, war bereit für ein modernes, wunderbar wandelbares Rollenbild? Wer, wenn nicht wir, war bereit für Kinder, Küche, Kloputzen? Mittlerweile frage ich mich: Wozu der ganze Mist von wegen neuer sensibler Männlichkeit, wenn es doch noch immer die Arschlöcher der alten Schule sind, die bei Frauen punkten? Aber jetzt ist Schluss mit lustig! Wer diese Sprüche vermeidet, hat schon einiges gewonnen. 11 Stiche, die einen Mann als Weichei outen: 1) Ich hab's gleich, Schatz, muss nur noch meine Haare glätten. 2) Nenn mich nicht immer Bräutigam, Hase! 3) Mintgrün lässt mich so blass aussehen. 4) Ohne Desinfektionsmittel geh ich nie außer Haus. 5) Ayurvedische Reisstempelmassagen könnte ich jeden Tag haben. 6) Ich esse ja abends überhaupt keine Kohlenhydrate mehr. 7) Wir können auch einfach nur reden. 8) Sag mir, was ich tun soll. 9) Das kann ich unmöglich alleine tragen, du weit doch, ich hab Rücken! 10) Bist du dir sicher, dass da ein Pflaster reicht? 11) Geh ruhig mit ihm aus, ihr seid doch Kollegen. Aber wie soll er denn nun sein, der moderne Mann? Julian Hartmann konjugiert selbstironisch und unterhaltsam Männerbilder durch und analysiert angebliche Traumtypen. Und weil uns das Thema alle betrifft, werden sich auch Frauen und Paare kritisch amüsieren. Das Buch zum erfolgreichen Blog www.schlussmitluschig.de Kurzbeschreibung Männlichkeit verloren? Perfektes Buch gefunden! Wer, wenn nicht wir, war bereit für ein modernes, wunderbar wandelbares Rollenbild? Wer, wenn nicht wir, war bereit für Kinder, Küche, Kloputzen? Mittlerweile frage ich mich: Wozu der ganze Mist von wegen neuer sensibler Männlichkeit, wenn es doch noch immer die Arschlöcher der alten Schule sind, die bei Frauen punkten? Aber jetzt ist Schluss mit lustig! Wer diese Sprüche vermeidet, hat schon einiges gewonnen. 11 Stiche, die einen Mann als Weichei outen: 1) Ich hab's gleich, Schatz, muss nur noch meine Haare glätten. 2) Nenn mich nicht immer Bräutigam, Hase! 3) Mintgrün lässt mich so blass aussehen. 4) Ohne Desinfektionsmittel geh ich nie außer Haus. 5) Ayurvedische Reisstempelmassagen könnte ich jeden Tag haben. 6) Ich esse ja abends überhaupt keine Kohlenhydrate mehr. 7) Wir können auch einfach nur reden. 8) Sag mir, was ich tun soll. 9) Das kann ich unmöglich alleine tragen, du weit doch, ich hab Rücken! 10) Bist du dir sicher, dass da ein Pflaster reicht? 11) Geh ruhig mit ihm aus, ihr seid doch Kollegen. Aber wie soll er denn nun sein, der moderne Mann? Julian Hartmann konjugiert selbstironisch und unterhaltsam Männerbilder durch und analysiert angebliche Traumtypen. Und weil uns das Thema alle betrifft, werden sich auch Frauen und Paare kritisch amüsieren. Das Buch zum erfolgreichen Blog www.schlussmitluschig.de über den Autor und weitere Mitwirkende Julian Hartmann ist Journalist und Mitte 30. Im Netz sorgt der Münchner durch seinen Blog schlussmitluschig.de für Furore, wo er Notizen zum Mannsein sammelt und die Theorie der Emanzipation propagiert. Hartmann sieht sich und seine Geschlechtsgenossen als Verlierer der Emanzipation und fordert ein Umdenken der XY-Träger. Er ist selbst Protagonist des Romans Für immer Juli (2013), aufgezeichnet von seinem Alter Ego Bernhard Blüch.